men genommen werden müssen, indem so gar ein einziger von Adel sich dawider setzen kann.

Fr. Was für eine Religion bekennet man in Polen?

A. Die herrschende ist die römischkatholische. Die Juden werden auch darinnen geduldet, die da sehr zahlreich sind. Man findet auch Protestanten darinnen.

Fr. Wo ist die Residenzstadt des Königs?

A. Zu Warschau, welche Stadt heutzutage als die Hauptstadt des ganzen Königreichs Polen betrachtet wird, und wo gemeiniglich die Staatsangelegenheiten des Landes gehalten werden.

Fr. Was für Hauptanmerkungen kann man über Polen machen?

A. Es ist ein schlecht bevölkertes und an Getreide fruchtbares Land; aber die Lage zur Handelschaft ist schlecht. Es ist wenig zu fürchten, weil es durch beständige innerliche Zwitracht beunruhiget ist. Die Ursach davon ist die übel bestellte Regierungsart; die allgemeinen Versammlungen, oder sogenannten Reichstage, gehen auch beynahe allezeit fruchtlos auseinander. Uebrigens hat es einen sehr starken Adel, die Bürgerschaft ist nicht im besten Zustande, und die Bauern werden als Sklaven behandelt.

Preussen.

Fr. Wer ist der heutige König von Preussen?

A. Dieser ist Karl Friderich III. aus dem Hause Brandeburg, Reichs-Churfürst, geboren 1712. Er ist 1740. auf den Thron gestiegen.